

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever 1816

38 (16.9.1816)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-152975](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-152975)

Wöchentliche Anzeigen und Nachrichten von Jever.

Nro. 38 Montag den 16^{ten} September 1816.

Bekanntmachungen.

1 Von Konkursgerichtswegen wird hiermit bekannt gemacht, daß auf Ansuchen der ingrossirten Creditoren des weil. Ihse Haben Johannissen zu Dieken, im Väterlichen Kirchspiel, der auf den 21 Octob. d. J. zum öffentlichen Verkauf des Konkursguts des weil. Ihse Haben Johannissen angesetzte Termin einstweilen ausgesetzt worden.

Decr. Jever aus dem Landgerichte, den 23 Jul. 1816.
J a n s e n.

Plagge.

2 Es soll die Erhebung des Rüster Wandter und Marienfelder Hafen Kappeldes am Mittwoch, als dem 25ten September d. J. Vormittags 11 Uhr, in der in den Nebengebäuden des Schlosses gelegenen Amtsstube, öffentlich meistbietend, auf drey Jahr verpachtet werden, wozu sich Pachtlustige am gedachten Tage und Stunde daselbst einfinden wollen.

Die Bedingungen können auch vorher im Amtshause eingesehen werden.

Amt Jever, den 3ten August, 1816.
U n g e r.

3 Es soll die aus den Kirchspielen Sillenstede, Niende und Heppens an die Herrschaft pro 1816 in natura zu liefernde Kuhschabutter am Mittwoch, als dem 25ten d. M. Morgens 10 Uhr, in der aufm Schlosse gelegenen Amtsstube, unter den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Amt Jever, den 11ten September, 1816.
U n g e r.

4 Sämmtliche Kaufleute und Eingeseffene des Amtes Districts Jever, welche acquirbare Waaren anzugeben haben, und damit in Rückstand sind, werden hiermit bey gefälliger Strafe aufgefodert, in Zeit von 8 Tagen die Angabe zu versügen, so wie sie solche zu beschwören im Stande seyn werden.

Amt Jever den 14ten September 1816.
U n g e r.

5 Zur Eröffnung und Publication des zwischen

Wehring Lohz zum Horn, Kirchspiel Minsen, und seiner verstorbenen Ehefrau testamenti reciproci, ist Termin vom hiesigen Amte auf den 20ten September l. J., Morgens 10 Uhr, anberahmt worden, und werden alle diejenigen, so dabey interessirt sind, dazu eingeladen.

Herzoglich Oldenburgisches Amt Minsen
zu Hooftel, September 13, 1816.
S a r n i g h a u s e n, Dr.

Diark.

Vergantungen.

1 Des weil. Kaufmanns Friedrich Bernhard Minsen und weil. Wittwe, Baske Marie Minsen, Kinder und Erben, als:

- 1.) Herr Kaufmann Nanne Hinrich Minsen,
- 2.) Frau Pastorin Cordes, in Sillenstede,
- 3.) Herr Cantor Minsen, und
- 4.) Herr Friedrich August Minsen, für sich und Namens seiner Schwester, der Madame Reinking in Hamburg,

wollen, auf erhaltenen Consenz, ihrer weil. Eltern Waarenlager, bestehend in schwarzen und colorirten Laken, Castur, Manschester, Ranking, Dumiri, Mouffelin, Besenzeugen, Chalons, Dobbelslein, Siamoise, Lasing, Calmank, Lamps, Dammas, Grain, Camelot, Boyen, Glanell, Zig, Carun, Baumwollenzug, Madras, seidnen und baumwollenen Tüchern, Strümpfen und Handschuhen, wollenen Mützen und Strümpfen, seidnen und wollenen Bändern, brabantier und sächsischen Spitzen, Knöpfen, Linnen und vielen andern, zu einem complete Waarenlager gehörigen Artikeln; sodann allerhand Hausrath, bestehend aus Gold, Silber, Kupfer, Messing, Eisen, Zinn, Linnen, Betten und Bettwand, einer Standuhr, Schränken, Commoden, Sopha, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Porzellan, worunter 2 complete Cofferservicen, Fayence und ordinärem Steinzeug, Gläsern, einer großen Waschkablie, und so weiter, öffentlich meistbietend verganten lassen, und können die hater sich deshalb am 16ten September d. J. und folgenden Tagen, in weil. Kaufmanns Friedrich Bernhard Minsen und weil. Wittwe Hause in der Schlachtfraße hieselbst einfinden, und nach den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen kaufen.

Decr. Jever im Landgerichte, den 30ten August 1816.
J a n s e n.

Plagge.



2 Die wegen der Forderung des Kaufmanns Hillers dem Tischler, Friedrich Eisner, abgepfändeten Gütern, bestehend in Tischen, Stühlen, Schränken, Betten, 1 Spiegel, einer friesischen Wanduhr, verschiednen Tischlergeräthschaften und sonstigen Sachen, sollen am Montage, dem 23ten dieses Monats, Vormittags 10 Uhr, in des Wirths Friedrich Rehmstedts Hause, zum schwarzen Bären, gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Decretum Jever, den 7ten September, 1816.

(L. S.) Der Magistrat der Stadt Jever.

3 Die wegen der Forderung des Kupferschmids, J. H. Lage, dem Färber, Salomon Schwabe, abgepfändeten Sachen, als: Tische, Stühle, ein Bett, Gardinen, Kupfer, Eisen, Zinn, verschiedene Färbergeräthschaften, Druckformen u. s. w., sodann eine Linnenrolle und sonstiges Hausgeräth, sollen am Mittwoch, dem 25ten September d. J. Vormittags 10 Uhr, in des Wirths Apen Hause in der Rosenarien, Strafe gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Decretum Jever, den 7ten September, 1816.

(L. S.) Der Magistrat der Stadt Jever.

4 Auf Instanz des vormaligen Huissier Suhren zu Jever sollen die dem Schuster, Johann Friedrich Gerken zu Addershausen, abgepfändeten Sachen, als: Tische, Stühle, Betten, Schränke, Kisten, Kupfer, Messing, Zinn, Kleidungsstücke und sonstiges Hausgeräth, am Dienstage, als dem 24ten dieses, Vormittags 10 Uhr, in dem Wirthshause zum Dänkegel, öffentlich, meistbietend, gegen baare Zahlung, verkauft werden.

Decr. Amt Jever, den 4ten September, 1816.

U n g e r.

5 Es sollen verschiedene dem Herrn Lieutenant von Herringen zu Jever, als Mandator der Erben des weil. Herrn Geheimraths von Kalisch, wegen restirender Schulanlage Selber abgepfändeten Sachen, als: 1 silberner Vorlegeöffel, sechs silberne Eßlöffel, und sieben dito Theelöffel, am Montag, dem 23ten dieses, Morgens 10 Uhr, in des Wirths Wilhelm Behausung, im weißen Schwan, öffentlich meistbietend, gegen baare Zahlung vergantet werden.

Decr. Amt Jever, den 4ten September, 1816.

U n g e r.

6 Es soll des Hausmanns, Johann Eilers Salts zu Elmshausen, Kirchspiel Waddewarden, Mobilien und Hausmannsbeschlagn, bestehend in Pferden, Kühen Jungvieh, Schweinen, Schränken, Tischen, Stühlen, Betten und Zinn, Mehlde, Ertrode und was sonst zum Vorschein kommen möchte, am 28 Septemb. zu Elmshausen, öffentlich verkauft werden.

Immobil Verkäufe.

1 Da auf Ansuchen der Erben der zuerst an weil. Siebels Hillers und nachher an Johann Siebels Gerken verheiratheten Grete Gerken, gebornen Elmers, und deren mit ihrem zweiten Ehemann, Johann Siebels Gerken, erzeugten, in der Unmündigkeit verstorbenen Sohnes Gerke Siebels Gerken, als:

1.) des Arbeitsmanns, Eide Hillers zu Hoosfel,

2.) der Frau Pastorin Inke Margaretha Braunsdorf geb. Hillers in Assistenz ihres Ehemannes, des Herrn Pastors, Franz Siegmund Wilhelm Braunsdorf in Waddewarden,

3.) Gerke Elmers Hillers, gegenwärtig bei Johann Jindts Folkers im Paakenfer Kirchspiel, und

4.) Triente Folkers, geborne Gerken, in Assistenz ihres Ehemannes des Hausmanns Eide Heeren Folkers in Sillensiede,

der Verkauf der von gedachter Grete Gerken, geb. Elmers, herrührenden und von dieser und resp. deren mit ihrem zweiten Ehemanne, dem weil. Johann Siebels Gerken, erzeugten, in der Unmündigkeit verstorbenen Sohne, Gerke Siebels Gerken, auf sie vererbten Grundstücke als:

1) eines zu Bohnenburg, im Kirchspiel Sengwarden, sub. No. 76 belegenen, aus 52 Grafen guten Kleilandes nebst Wohnhause, Scheune, Backhause, Aepfel und Koblgarten, Kirchen und Lägerstellen, und einer daran jährlich zu entrichtenden Erbhauer von 3 Gemeinethalern und 3 Schaf, bestehenden Landgutes, welches in Norden an den Seedeich, in Süden an Albert Gerriets Landgut, in Osten an Claas Fremers Behrens Landgut und in Westen an Poppe Hinrich Eilers Landgut grenzet.

2) eines beim Inhauser: Siel, im Kirchspiel Sengwarden, sub. No. 190 belegenen, aus 27 Grafen guten Kleilandes nebst Behausung, Aepfel und Koblgarten, auch Kirchen und Lägerstellen bestehenden Landgutes, wovon jährlich 8 $\frac{1}{2}$ 24 Schaf in Golde Erbhauer an Eilert Hagen Eilers Landgut, resp. den Besitzer desselben, bezahlt werden muß, grenzend in Norden und Osten an den Seedeich, in Süden an Johann Gerriets Erben Landgut, und in Westen an Cornelius Iken Gummels Erben Landgut;

vom Gerichte erkannt, und hierzu Terminus auf den 7ten November d. J. Nachmittags 2 Uhr, in des Gastwirths, Hinrich Siebels, Hause in Sengwarden angesetzt worden: so wird dieses hiedurch bekannt gemacht, und Terminus zur Angabe derjenigen, welche real Forderungen und Ansprüche daran zu haben vermeinen, bei Verlust derselben, auf den vierten November, zur Anhörung des Präclusiobescheides, auf den 6ten November d. J. angesetzt.

Decr. Jever im Landgerichte, d. 9ten September, 1816.

J a n s e n.

M a g g e.

2 Wann der zum öffentlichen Verkauf des Confursgutes des Schusters Heide Becker zu Schortens, bestehend in einem, im Schortenser Loge belegenen Hause, wovon eine jährliche Grundsteuer von 4 $\frac{1}{2}$ Courant an Friedrich de Wahl nebst 1 $\frac{1}{2}$ Weinkauf bey Sterb- und Veränderungsfällen bezahlt wird, und in 3., pl. nr. 2. Scheffel Einsaat großen Aeckern auf dortiger Gasse, wovon jährlich 1 $\frac{1}{2}$ 9 sch. Courant an Eilke Eilks und bey jedesmaligen Sterb- und Veränderungsfällen 2 sch. 5 w. zu entrichten sind, auf den 13ten Janr. d. J. angesetzt gewesene Termin, eingetretener Hindernisse wegen, nicht vor sich gegangen, und deshalb ein neuer Verkaufstermin dazu auf den 8ten November d. J. des

Nachmittags 2 Uhr, angesetzt worden: so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und wollen Liebhaber sich alsdann an Ort und Stelle einfinden.

Decr. Jeder im Landgerichte, d. 4ten Juli 1816.

J a n s e n. P l a g g e.

3. Da der Verkauf der beiden zu Wiarden belegenen Häuser des Effert Hinrichs Efferts, nebst 6½ Matten Landes, am 3ten Sept., wegen Behinderung des Amtsgerichts nicht abgehalten worden: so ist nunmehr ein neuer Termin auf den 27 September, Nachmittags 2 Uhr, in Ewe Schwitters Ewen Hause angesetzt; in welchem der definitive Zuschlag unfehlbar erteilt werden wird.

Decker.

Convokation.

Der Hausmann, Bentert Janssen zu Schooft, hat von seinem daselbst belegenen Plage 8 Matten Landes, als:

- 1.) 3 Matten, im Osten an das Herrschaftliche Matt, im Süden an den hohen Weg, im Westen an Gerd Innen Land und im Norden an das neue Tief, und
- 2.) ein Matt, im Osten an Gerd Innen, Land im Süden an den hohen Weg, im Westen an Gerd Christophers Land und im Norden an das neue Tief, und
- 3.) ein Stück von vier Matten, Leeghamm genannt, offseits an das Klosterland, südlich an den hohen Weg, westlich an Gerd Christophers Land, und nördlich an den Mönchweg grenzend,

unterm 12ten Juny 1816 an die Hausleute Hinrich Eden Harnis, zu Lopsom, und Heise Janssen, zu Helmricksburg, im Amte Friedeburg, verkauft, und haben die Käufer um Convokation der Realgläubiger besagter acht Matten Landes gebeten. Wann nun solche Convokation vom Landgerichte erkannt worden: so werden alle Realgläubiger des gedachten Bentert Janssen zu Schooft, welche an die obendescriebenen acht Matten Landes aus irgend einem Grunde dingliche Ansprüche zu haben vermeinen, hiedurch aufgefordert, solche am 22ten October dieses Jahres beym hiesigen Landgerichte anzugeben und zu bescheinigen, unter der Verwarnung, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen präcludirt und denselben gegen die Käufer der erwähnten 8 Matten ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Decr. Jeder im Landgerichte, den 23ten Juli 1816.

J a n s e n. P l a g g e.

Öffentliche Verheuerungen.

1. Da, zufolge gerichtlicher Verfügung, der auf den 21 Octob. d. J. angesetzte Termin zum öffentlichen Verkauf des Confuteguts des weil. Johs. Haben Johannsen einstweilen angesetzt worden: so sollen die zu dieser Masse gehörigen beiden Landgüter:

D i e k e n, bestehend in einem Wohnhause mit Scheune, Backhause, Wagenremise und 64½ Matten Landes, und

B u r g, bestehend in einem Wohnhause mit Scheune und 46 Matten Landes, jedes Landgut entweder im Ganzen oder nach Befinden auch stückweise, noch auf Ein Jahr, vom 1 May 1817 bis zum 1 May 1818, durch den Herrn Auktionsverwalter von Harten, öffentlich, meistbietend verheuert werden, und ist Terminus dazu auf den 26 September d. J. angesetzt.

Liebhaber werden daher eingeladen, sich am besagten Tage, des Nachmittags 2 Uhr, in des Gastwirths Frerich Koch Behausung zum goldenen Löwen auf Hooftel einzufinden, und nach den bey der Verheuerung vorzulegenden Bedingungen, die auch 3 Tage vorher bey unterzeichnetem Curator einzusehen sind, zu heuern.

Hooftel, d. 12 Sept., 1816.

F. C. von Büttel,

Curator der Masse.

2. Der Herr Kaufm. Griefe will das von d. Hrn. Schullehrer Rickles gegenwärtig bewohnte Haus in der Neuenstraße, auf einige Jahre, Mai 1817 angehend, am Sonnabend, als dem 21ten dieses, in d. Hrn. Gastwirths Borgmann Hause verheuern; welches den Liebhabern nachrichtlich bekannt gemacht wird.

Jeder den 6ten September 1816.

3. Es soll des Hinrich Heeren Jacobs Landgut zu Wiefels, welches jetzt von Harm Hinrichs bewohnt wird, großetwa 34 Matten, nebst Behausung auf 1 oder auf 4 Jahre, Mai 1817 anzutreten, am ein und zwanzigsten (21ten) September des Nachmittags um 4 Uhr, in des Christian Süchten Krughause zu Wiefels öffentlich verheuert werden.

Pferdediebstahl.

In der Nacht zum 3ten September d. J. ist mir ein altes schwarzes Mutterpferd, welches klein von Statur ist, einen kleinen weißen Fleck vor dem Kopfe und einen dünnen Schweif hat, von der Weide gestolen worden. Derjenige, der mir den Thäter so anzeigt, daß ich das Pferd zurück erhalten kann, erhält eine angemessene Belohnung. Erldummersiel d. 6 Sept. 1816.

Anton Heinrich Gercken.

Notifikationen.

1. Ich wünsche zwey Mädchen, die zugleich in meiner Strick- und Strickschule Unterricht genießen können, für ein billiges Kostgeld aufzunehmen. Jeder 1816.

Wittwe Kleihauer.

2. Die Herren Interessenten der Schullehrer Lesegesellschaft wollen sich geälligt am 24 Sept., Morgens 10 Uhr, in der Mädchenschule versammeln.

Behrens, Schullehrer.

3. Feine, mittel und ordinaire Spielarten, bey Grosfen und Duzenden, sind billig zu haben bey J. F. Trendel jun. Wittwe u. Sohn.

4 Es wird hiermit zur Nachricht bekannt gemacht, daß auf der auf den 16 Septbr. angelegten Vergantung des weil. Kaufmanns Friedrich Bernhard Minssen Erben, mit dem Verkauf des Waarenlagers der Anfang wird gemacht werden.

5 Dem commercirenden Publico wird hiedurch bekannt gemacht, daß der auf den ersten Montag im October angelegte hiesige Jahrmarkt wegen des alsdann einfallenden jüdischen Laubhütten-Festes erst am Mittwoch, dem 9ten October d. J., abgehalten werden wird. Wittenmund, den 9ten September, 1816.

Der Bürgermeister,
W i t t e m u n d.

6 Da ich seit mehreren Jahren für den Herrn Hellmberg, Färber in Wittenmund, Waaren, die gefärbt werden sollten, in Commission angenommen habe: so halte ich es für nothwendig anzuzeigen, daß er die bisher bestandenen Preise heruntergesetzt hat. Das Färberlohn wird in Oldenb. Courant bezahlt. Ich empfehle mich dem geehrten Publico zu fernern Aufträgen bestens.

Jever d. 2 Sept. 1816. Friedrich Sangers.

7 Ich finde es für nöthig, das geehrte Publicum auf meine hier für Jever und Jeverland angelegte Farbe und Druckfabrik aufmerksam zu machen und ergebenst anzuzeigen, daß ich mich stets bemühen werde, sowohl für gute Arbeit, als auch für prompte und reelle Behandlung Sorge zu tragen. Meine bisherigen Gönner werden sich hiervon auch ohne Zweifel schon überzeugt haben, und die Preise gewiß billiger finden, als sie solche bisher im Auslande gehabt haben und noch haben werden. C. H. Nicolaus, wohnhaft

an der Schlacht zu Jever.

8 Da mir von der Herzoglichen Hochpreislichen Cammer in Oldenburg, die Wirthschafs-Freyheit erteilt worden ist: so empfehle ich mich der Gunst meinen Landesleuten sowol als honetten Reisenden. Ich bitte um geneigten Zuspruch. Eine reelle Behandlung kann ein jeder erwarten. Middelg d. 29 August 1816.

Christian Popken.

9 Da der Gastwirth, Addele Zooker Freese zu Warden, mir durch ein beim Amte Lettens abgehaltenes Protocol die Administration seines Vermögens übertragen hat: so werden, damit eine Uebersicht der Masse zu erhalten sey, die Creditoren sowol als die Debitoren des benannten Freese hiermit aufgefordert, erstere, mir ihre Rechnungen binnen vier Wochen einzuhändigen, letztere, ihre Schuld innerhalb 14 Tagen an mich zu bezahlen. Wapens, Kirchspiel Hohenkirchen.

Johann Dietrich Müller.

10 Eine gesunde Amme sucht Condition. Nähere Nachricht erteilt das Jeverische Intelligenz Comtoir.

11 Ich habe ein Paar doppelte Baunleiter zum Verkauf stehen. Jever. Jürgen Lühben.

12 Hajo Lutz Heeren Kinder Vormund, Johann Meinners Siamfen zu Roshausen, hat 5 bis 600 Rd Gold Pupillengelder zinslich zu belegen. Gegen gehörige Sicherheit können sie zu jederzeit bey ihm in Empfang genommen werden.

13 Schiffer Onke Renken, Beurtsfahrer von Hooftiel auf Amsterdam, liegt mit seinem Schiffe jetzt in Amsterdam, um Stückgüter nach Hooftiel zu laden, und bittet die Herren Kaufleute Jeverlands ihre zu committirenden Waaren mit ihm verladen zu lassen.

Amsterdam, den 6 Sept., 1816.

14 Um mit meinem Waarenlager aufzuräumen zeige ich hiedurch an, daß ich jetzt alle noch vorräthige sowohl Manufactur, als Colonial-Waaren zum Einkaufspreise gegen baare Bezahlung verkaufe.

Zugleich werden alle diejenigen, die mir noch vom vorigen Jahre und von mehreren Jahren her schuldig sind, ersucht, sobald als möglich Zahlung zu leisten. Diejenigen, die noch Forderungen an mich haben, müssen sich baldigst einfinden, weil ich nächstens meine Wohnung von hier nach Barel verlegen werde.

Hooftiel d. 4 September 1816.

H. J. Tiarks.

15 Weil. Mr. B. Süsmisch Erben hieselbst wollen 3 Matten Moorland in 2 Stücken, ohnweit dem Schützzenfelde belegen, unter der Hand verkaufen. Liebhaber wollen sich deshalb an den Kaufmann Gerhard Süsmisch wenden und mit ihm contrahiren.

16 Dem geehrten Publico zeige ich hiedurch ergebenst an, daß ich mich als Kleidermacher etablirt habe. Ich bitte unter Versicherung einer reellen Behandlung um geneigten Zuspruch. Christian Hofmeister, wohnhaft bei dem Wehger Carls im Hopfenzaun no. 175.

17 Das in der St. Annen-Straße belegene, von dem Uhrmacher, Herrn Staschen bewohnt gewesene Haus ist noch nicht wieder vermietet, und steht es den Heus erlustigen von jetzt, oder auch von May künftigen Jahres an, auf ein oder mehrere Jahre annoch zu Dienste.

G. A. Thümmel.

18 An eine stille Haushaltung kann ich um Michaeli d. J., einen Theil meiner Wohnung, vermieten.

Jever. Wittwe Zeilinger.